



Siebentes Kapitel.

Clytemnestra.

Raum war Madame verschwunden, als die große, zum Hofe führende Pforte donnernd in das Schloß fiel. Die Vorhänge bewegten sich im kalten Windhauche, der über die Treppen wehte. In der Halle ertönte lautes Fluchen. Jehann zuckte zusammen, denn er kannte die Stimme nur allzugut. In fieberhafter Erwartung schmiegte er sich in die Ecke seines Winkels und zog die Glieder fest an den Körper, um so wenig wie möglich Raum einzunehmen. Die Stimme kam näher und zu gleicher Zeit stolperten schwere Fußtritte die Treppe hinauf. Die Vorhänge wurden auseinander gestoßen und Herr Bidoche wandte in das Zimmer. Sein unfläther Gang bewies deutlich, daß er versucht hatte, sich Mut für die kommenden Ereignisse